

**Text:** Epheser 1, 16-20

**Thema: Korpsauftrag**

**Ziel:** Einen grösseren Blick auf unseren Auftrag erhalten

## EINLEITUNG

Der Auftrag, der uns Jesus geschenkt hat, macht mich immer wieder ratlos. In einem Moment verstehe ich ihn sehr gut, im nächsten bin ich völlig ratlos. Er scheint manchmal ganz simpel, dann wieder hochkomplex. Mit welchem Herz identifiziere ich mich?

## HAUPTTEIL

### 1. DAS VERLETZTE HERZ



In Jesaja 61 wird von Jesus gesagt, er komme um die verletzten und zerbrochenen Herzen zu heilen und um die Unterdrückten freizusetzen.

Das Herz, das wir hier brauchen ist komplett mit Stacheldraht umwickelt. Es gibt Menschen, die stark verletzt und zerbrochen sind. Andere erleben das ganz anders! Verletzungen können aber viel kleiner sein. Manchmal erkenne ich mich sehr gut darin,

manchmal aber gar nicht. Dann sehe ich Menschen um mich herum, die enorme Lasten zu tragen haben. Andere tanzen schwerelos durchs Leben. Plötzlich ereilt uns ein schwerer Schicksalsschlag. Ein anderes Mal erleben wir total entlastende Ereignisse. Das Erlebte ist nicht so einseitig!

Die einen tragen das Schwere zuvorderst auf der Zunge und wir können es fast nicht mehr hören. Andere schweigen eisern darüber und mimen ein gutes, erfolgreiches Leben. Egal wie wir es sehen, Jesus ist gekommen Entlastung und Heilung zu bringen.

### 2. DAS GEHEILTE HERZ

Das geheilte und mit Gold geprägte Herz drückt einen Endzustand aus. Die Verletzungen sind nicht verschwunden. Sie eitern aber nicht mehr. Die



verletzenden Stachel sind entfernt. Die Wunden wurden gereinigt und sind heil geworden. Sie sind noch sichtbar; nicht ungeschehen. Das Wirken Jesu an ihnen drückt sich in den goldenen Narben aus. Es wird sofort deutlich wer die Heilung gebracht hat! Es ist Jesus! Er ist mit mir einen heilsamen Weg gegangen. Die aktuelle Realität ist aber eine andere. Jesus ist daran eine Verletzung zu heilen. Andere

Wunden wurden mir wieder zugefügt. An die dritten lasse ich ihn noch nicht heran. Also sind wir eine Mischung aus beiden Herzen!

### 3. DIE UNERMESSLICHE KRAFT (EPHESER 1,19-20)

Im Epheserbrief wird uns ein Bild gezeigt von der Kraft Gottes, die unter uns am Wirken ist! Es ist eine Kraft die den Tod und Schmerz besiegt und etwas ganz neues schaffen will. Genau auf diese Kraft kommt es an. Nicht auf unsere Fähigkeiten! Es ist die Auferstehungskraft! Wenn er unsere Augen dafür öffnet, werden wir unseren Auftrag viel mutiger angehen!

### 4. VIELE HERZEN



Der Epheserbrief ist an die ganze Gemeinde gerichtet. Die Auferstehungskraft wirkt unter uns. Je mehr wir uns ihr aussetzen umso mehr entfaltet sie ihre Wirksamkeit. Je mehr wir Heilung erleben umso mehr Gold wird sichtbar! Verletzungen sind ja trotzdem noch da und dürfen es auch sein! Die Ausstrahlung einer solchen Gemeinde ist von grosser Anziehungskraft!

## FRAGEN

Mit welchem Herz identifizierst Du Dich am ehesten? Wo hast Du schon Gold in Deinem Leben gefunden? Was bedeutet es für Dich, dass die Auferstehungskraft unter uns wirkt? Rechnest Du damit?

## ANZEIGEN

### Wochenprogramm

Dienstag	25.06.	Abends 19:30h	Diverse Kleingruppen Kleingruppenleiter Treffen
Mittwoch	26.06.	09.30h 15.00h 19.30h	Schweizer Tafel (Erlach) Baby Song Sommerfest Sitzung "Seminar Vergebung"
Donnerstag	27.06.	05.45h 08.00h 14.30h	Frühgebet bei Fam. Holzer Morgengebet bei Vreni Wyss Heimbund "Sommerparty"
Freitag	28.06.	09.30h 14.00h	Korpsleitungsrat Senioren-Hauskreis
Samstag	29.06.	09.00h 19.30h	Grundkurs Seelsorge (mit Anmeldung) Open JG
Sonntag	30.06.	09.00h 09.30h	Gebet Gottesdienst mit Phil Wasem (EGW)

# Predigtnotizen

SONNTAG, 23. JUNI 2019  
KORPS BIEL



UNSER AUFTRAG

Zwei Herzen in der Brust



NÄCHSTER SONNTAG: GAST: PHIL WASEM (EGW BIEL)

Bjørn Marti